

Protokoll der Sitzung des Stadtteilbeirats Hohenhorst am Montag, 19.10.2021

Sitzung Nr.	117
Datum	19.10.2021
Ort	Haspa Berliner Platz
Geplante Uhrzeit	18.00 – 20.00 Uhr
Moderation	Barbara Petersen
Protokoll	Jörg Meyer
Anzahl der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder	15 (insges. 21 Anwesende)
Nächste Sitzung	Mittwoch, 08.12.2021

Tagesordnung

1. Organisatorisches
2. Aktuelles aus dem Quartier
3. Neuwahl der Steuerungsgruppe
4. Bewegungsangebote in Hohenhorst
5. Kurzinfos zu den Bauvorhaben und Projekten
6. Verfügungsfonds und Raumkostenfonds
7. Verschiedenes

TOP 1. Organisatorisches

Barbara Petersen begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest. Sie freut sich, dass erstmals seit anderthalb Jahren eine Präsenzsitzung möglich ist, und bedankt sich bei der Haspa für die Gastfreundschaft in ihren Räumen. Das Protokoll der 116. Sitzung vom 18.08.2021 wird mit 15 Ja-Stimmen einstimmig ohne Gegenstimmen angenommen.

TOP 2. Aktuelles aus dem Quartier

Haus am See

- Torsten Höhnke erklärt, dass das Café Horst jetzt die 2G-Regelung anwendet.
- Im Haus ist derzeit ein Filmteam zu Gast. Auf dem gesamten Gelände ist daher im Moment sehr viel los.
- Die Vorbereitungen zu den Impfkationen (s. Anhang 1) laufen derzeit auf Hochtouren.
- Weiterhin werden nach Auskunft von Christine Jakobi Aktionen rund um die Weiterbildung der Hohenhorster Bewohner im Bereich Digitalisierung vorangetrieben.

Streetlife e. V.

Das Arbeitsvolumen steigt auf Grund von coronabedingtem Mehrbedarf bei der Sozialberatung weiter. Die Mitarbeiter müssen sich verstärkt mit Zwangsräumungen beschäftigen.

U99

Alle U99-Teilnehmer sind geimpft, sodass alle Veranstaltungen unter 2G-Bedingungen stattfinden können.

Steuerungsgruppe des Stadtteilbeirats

Roman Angert ist froh, dass die heutige Sitzung als Präsenzveranstaltung stattfinden kann. Er hofft, dass dies auch in Zukunft so sein kann. Weiteres zu den Aktivitäten siehe unter TOP „Verschiedenes“.

Erziehungshilfe e. V.

Torsten Höhnke freut sich, dass die Finanzierung der Nachbarschaftsmütter jetzt für 2021 gesichert ist. Für 2022 macht er sich jedoch weiterhin große Sorgen. Dies betrifft auch die Kürzungen bei der Erziehungsberatungsstelle. Michael Ludwig sagt daraufhin die Hilfe der Politik zu.

Frauen- und Mädchentreff

Schriftlich zu Protokoll:

- Das Fest für Familien, Kinder und Jugendliche mit Extra-Mädchenaktionen in Kooperation mit Triangel und Jungscafe war sehr gut besucht und ein voller Erfolg!
- Die Ferienreise in Kooperation mit Triangel und Haus der Jugend Hohenhorst war ausgebucht und ist sehr gut gelaufen!
- Der Betrieb läuft gut mit Mädchengruppen, wie immer mit viel Beratung, Kinder- und Frauen-Kreativangeboten und Do-it-yourself-Workshops...
- Ganz aktuell ist gerade ein Gesundheitsprojekt mit einer Physiotherapeutin gestartet – Titel "Chill mal Mutti-Entspannung und Selfcare für Mütter"

TOP 3. Neuwahl der Steuerungsgruppe

Vier Bewohnervertreter und eine Einrichtungsvertreterin sind zur Kandidatur für die Steuerungsgruppe bereit. Da die Satzung jedoch drei Bewohnervertreter und zwei Einrichtungsvertreter vorsieht, wird eine Abstimmung bzgl. einer Sonderregelung durchgeführt. Mit 14 Ja-Stimmen, keiner Nein-Stimme und keiner Enthaltung wird entschieden, dass es für diese Amtszeit ein Verhältnis von 4 zu 1 geben darf. Für Bewohner- und Einrichtungsvertreter wurden getrennte Wahlzettel bereitgestellt. Die Wahl brachte folgendes Ergebnis:

15 stimmberechtigte Anwesende, 14 abgegebene Stimmen

Svenja Edler-Beckerwerth (Haspa): 14 Stimmen

Barbara Petersen: 13 Stimmen

Karin Schorr: 13 Stimmen

Marcel Klose: 12 Stimmen

Jörn Schröter: 9 Stimmen

Alle Gewählten nahmen die Wahl an (Foto s. Anhang 2).

TOP 4. Bewegungsangebote in Hohenhorst

Martin Elbl von ProQuartier stellt anhand einer Präsentation (s. gesonderte Anlage) die Beteiligung und Planung zum Multifunktionsplatz zwischen Neuköllner Ring und Schöneberger Straße vor. Anschließend gibt es folgende Anmerkungen von Mitgliedern des Stadtteilbeirats:

- Anstelle der vorgestellten Bänke bevorzugen Jugendliche erfahrungsgemäß Bänke mit Rückenlehne, da diese auch unkonventionelleres Sitzen ermöglichen. (Anm. Referent: Wird an die entsprechenden Stellen weitergeleitet. ProQuartier nimmt gerne genauere Infos entgegen).
- Der Nebenzugang zwischen Schöneberger Straße Richtung Neuköllner Ring führt über den Bolzplatz. Dies könnte zu Nutzungskonflikten führen. (Anm. Referent: Ein schmaler Weg führt auch am Bolzplatz vorbei. Als Hauptweg bleibt der vorhandene Weg ein Stück weiter jenseits der Bushaltestelle erhalten. Es wird im Detail überlegt, wie man bei der Gestaltung verdeutlichen kann, dass es sich nicht um eine neue Verbindung zum Quartier handelt, sondern um einen direkten Zugang für Nutzer der Bewegungsfläche).
- Da keine Mittagsruhe vorgesehen ist, könnte dies zu Beschwerden führen. (Anm. Referent: Das Gelände liegt nicht direkt der Bebauung an. Praktische Erfahrungen können in diesem Fall abgewartet werden).
- Es sind keine Attraktionen für kleinere Kinder geplant. (Anm. Referent: Für Kinderspielplätze sind andere Bereiche vorgesehen).

Weiterhin werden Vorschläge für einen Namen oder ein Motto gesammelt, um den Ort positiv in Hohenhorst zu verankern (Seite 9 in der Präsentation).

TOP 5. Kurzinfos zu den Bauvorhaben und Projekten

Nahversorgungszentrum Berliner Platz

Bastian Hämmerle und Henri Stüttgen von Procom Invest referieren zum aktuellen Stand. Hieraus geben sie zu Protokoll: „Derzeit ist das komplette Bauvorhaben in der planungsrechtlichen Abstimmung zum Bebauungsplan mit den zuständigen Behörden und Ämtern. Unsererseits kann keine konkrete Aussage gemacht werden, wann dieses Verfahren abgeschlossen sein wird – wir rechnen aber damit, dass dies bis Mitte kommenden Jahres abgeschlossen sein wird. Ein Baubeginn im Jahre 2023 erscheint daher möglich. Anschließend folgt eine Bauzeit von etwa 2 Jahren, wobei keine tiefgreifende Betrachtung über den Ablauf der Baustelle stattgefunden hat.

Die PKW-Stellplätze werden dem Umfang nach mind. den baurechtlichen Vorgaben entsprechen – wir sind aber bemüht, mehr Stellplätze anbieten zu können/dürfen. Ebenso werden in diesem Rahmen die Stellplätze für mobilitätseingeschränkte Personen angeboten.“

Nachverdichtung Schöneberger Straße/Grunewaldstraße/Steglitzer Straße

Keine Neuigkeiten.

TOP 6. Verfügungsfonds und Raumkostenfonds 2021

Zur Sitzung liegen drei Anträge für den Verfügungsfonds und ein Antrag für den Raumkostenfonds vor. Alle Anträge wurden nicht fristgerecht eingereicht. Daher ist

eine Abstimmung über die Aufnahme der Anträge in die Tagesordnung erforderlich. Die Anträge wurden einstimmig in die Tagesordnung aufgenommen. Zum TOP 6 nehmen 13 Anwesende ihr Stimmrecht wahr.

Alle Anträge werden von den Antragstellern bzw. in Vertretung für die Antragsteller vorgestellt.

07 21 Projekt Digitalisierung (Arbeitsgruppe Digitalisierung) € 550,00

Der Antrag wird einstimmig ohne Enthaltungen mit 13 Ja-Stimmen angenommen.

08 21 Neustart nach Corona (Arbeitsgruppe Öffentlichkeitsarbeit) € 470,00

Der Antrag wird einstimmig ohne Enthaltungen mit 13 Ja-Stimmen angenommen.

09 21 Ein Familienstadtteilplan geht in die Welt (Stadtteilassistentz Hohenhorst) € 580,00

Der Antrag wird einstimmig ohne Enthaltungen mit 13 Ja-Stimmen angenommen.

R05 21 Impfen im Haus am See (Erziehungshilfe e. V.) € 400,00

Der Antrag wird einstimmig ohne Enthaltungen mit 13 Ja-Stimmen angenommen. Derzeit stehen noch € 310,00 im Raumkostenfonds zur Verfügung. Wenn es keine Geldrückflüsse aus anderen Anträgen gibt, werden nur € 310,00 ausgezahlt.

TOP 7. Verschiedenes

PK38

Frau Themar vom PK38 kündigt an, die Impfkationen beim Haus am See sporadisch zu begleiten und bei Bedarf vor Ort zu sein.

Für die Hohenhorster ist sie als Stadtteilpolizistin unter der Mobiltelefonnummer 0176-42852705 oder per E-Mail unter petra.themar@polizei.hamburg.de erreichbar.

50 Jahre Städtebauförderung in Hamburg

Im Rahmen der Feierlichkeiten zum 50-jährigen Jubiläum der Bund-Länder-Städtebauförderung fanden zahlreiche Veranstaltungen statt. U. a. war Hohenhorst als ehemaliges RISE-Gebiet in einer Ausstellung in der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen in Wilhelmsburg zu sehen: <https://www.hamburg.de/tag-der-staedtebaufoerderung/> (s. Anhang 5)

Hamburg räumt auf

Der Stadtteilbeirat Hohenhorst hat am 16.09.2021 mit einigen Teilnehmern an der hamburgweiten Aktion „Hamburg räumt auf“ teilgenommen (s. Anhang 4).

Roßbändiger

Im Hohenhorst-Park wurde der Bändiger der Skulptur „Roßbändiger“ gestohlen. Die Steuerungsgruppe wird sich mit dem Thema beschäftigen (s. Anhang 5).

Verlängerung der MetroBus-Linie M10

In einer Antwort auf eine Schriftliche Kleine Anfrage des Abgeordneten Eckard Graage in der Hamburgischen Bürgerschaft wurde Folgendes mitgeteilt: „Für die benannte Bezirksmaßnahme haben Gespräche zwischen dem Bezirksamt

Wandsbek und der zuständigen Behörde für Verkehr und Mobilitätswende (BVM) stattgefunden. In diesen Gesprächen wurde seitens des Bezirksamtes dargelegt, dass die Maßnahme nicht aus den Rahmenezuweisungen des Bezirks finanziert werden kann. Die zuständige Behörde prüft derzeit andere Finanzierungsmöglichkeiten. Gegenwärtig steht die Steigerung der infolge der Pandemie zurückgegangenen Fahrgastzahlen im Zentrum der Bemühungen der Verkehrsunternehmen. Der konkrete Zeitpunkt für Leistungsausweitungen kann daher heute noch nicht angegeben werden. Die Leistungsausweitung kann erst nach erfolgtem Umbau stattfinden. Dieser dauert einschließlich vorbereitender Maßnahmen insgesamt ca. ein Jahr und nicht, wie in der Schlussverschickung angegeben, 12 Wochen.“ Da sich der Stadtteilbeirat über die Verzögerung enttäuscht zeigt, wird die Steuerungsgruppe das Thema zusammen mit dem Frauen- und Mädchentreff aufgreifen.

Nordic Walking

Das SelbstLernZentrum bietet im November/Dezember einen Nordic-Walking-Kurs an (s. Anhang 6).

48h Jenfeld

Für ganz Jenfeld, somit auch im Jenfelder Teil von Hohenhorst, wird die Musikveranstaltung „48h Jenfeld“ geplant. Marcel Klose und Jörg Meyer sind in die Planungen involviert (Informationen s. Anhang 7).

Beirat Elfsaal

Auf Einladung des Beirats Elfsaal (Jenfeld) haben Barbara Petersen und Jörg Meyer Ende September an einer Beiratssitzung im Gymnasium Marienthal teilgenommen und die Arbeit des Statteilbeirats Hohenhorst vorgestellt.

Stadtradeln

Der Stadtteilbeirat Hohenhorst hat bei der hamburgweiten Aktion „Stadtradeln 2021“ Platz 325 von 736 belegt. Die 13 Hohenhorster Radler haben vom 1. bis 21. September 2021 insgesamt 1.494 km gesammelt. In ganz Hamburg kamen 2.176.986 km zusammen.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, kann der Sitzungsleiter die Versammlung um 20.35 Uhr schließen.

Die nächste Sitzung des Stadtteilbeirats findet am Mittwoch, 08.12.2021 um 18.00 Uhr statt.

Für das Protokoll: Jörg Meyer

JM 20.10.2021

Am 29.10.2021 & am 19.11.2021

Von 11:30-18:30 Uhr

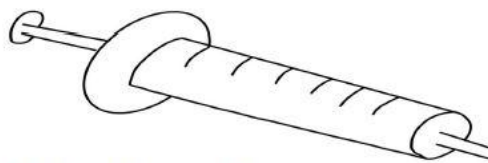
Impfen im Haus am See

Ohne Anmeldung

Schöneberger Str. 44, 22149 Hamburg

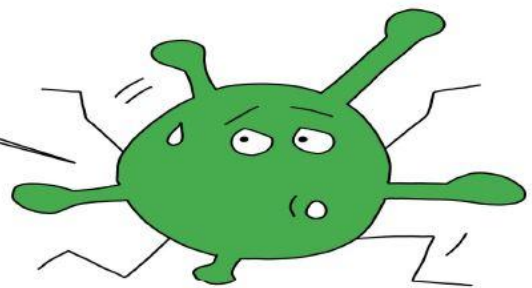
für alle ab 12 Jahren

Kinder in Begleitung ihrer Eltern



Geimpft wird:

- Comirnaty (Biontech) und
- Janssen Covid 19 Vaccine
(Johnson & Johnson's)



Spiel-Aktion für Kinder

12:30-15:30 Uhr

Tombola & Corona-
Quiz.....Gewinne,
Gewinne, Gewinne



Mehr
Generationen
Haus
Wir leben Zukunft vor



Volles Programm für Familien.



ELTERNSCHULEN
Hamburg



Hohenhorst, U99, Sozialbehörde, Nachbarschaftsmütter, Trollhaus (Streetlife e.V.),

Lokale Vernetzungsstelle für Prävention und Gesundheitsförderung Hohenhorst und Rahlstedt-Ost

Jobcoach Hamburg; Startloch e.V.; Stadtteilbeirat Hohenhorst

Anhang 2



Steuerungsgruppe 2021 v. li.: Jörn Schröter, Karin Schorr, Marcel Klose, Svenja Edler-Beckerwerth, Barbara Petersen

Foto: Jörg Meyer

Anhang 3



50 Jahre Städtebauförderung



Anhang 4



„Hamburg räumt auf“

Foto: Dirk Fey

Anhang 5

POL-HH: 211004-1. Teil einer Bronzeskulptur aus Parkanlage in Hamburg-Rahlstedt entwendet – Zeugenaufruf



Presseportal Polizei Hamburg 04.10.2021 – 10:10

Hamburg (ots)

Feststellzeit: 03.10.2021, 12:45 Uhr; Tatort: Hamburg-Rahlstedt, Schöneberger Straße/Hohenhorst-Park

Am Sonntag wurde festgestellt, dass im Hohenhorst-Park in Rahlstedt Teile einer Bronzeskulptur entwendet wurden. Die Polizei sucht Zeugen.

Nach Hinweis eines Anwohners überprüften Beamte des Polizeikommissariats 38 am Sonntagmittag die Parkanlage und stellten fest, dass die Skulptur des Pferdebändigers beschädigt war. Das Bronzekunstwerk zeigt ein Pferd und einen Mann. Die Figur des Mannes war oberhalb der Knöchel abgetrennt und fehlte.

Das örtliche Landeskriminalamt 151 hat wegen des Verdachts des schweren Diebstahls die Ermittlungen aufgenommen.

Hinweise zu dem oder den unbekannten Tätern können unter der Rufnummer 040/4286-56789 beim Hinweistelefon der Polizei Hamburg oder an jeder Polizeidienststelle abgegeben werden.

Abb.



Fotos: Jörg Meyer („Raßbändiger“: links 2012, rechts 2019)



Foto: Jörg Meyer (Detail 04.10.2021)



**Kostenlose Angebote
der SelbstLernZentren (SLZ)
in Jenfeld-Zentrum und
Rahlstedt-Ost**



Das Besondere eines SelbstLernZentrums (SLZ) ist, dass Sie selbst bestimmen können, was Sie gerne lernen möchten. Kommen Sie mit Ihren Vorschlägen und Wünschen in der Sprechzeit vorbei oder rufen Sie an. Wir informieren Sie gerne und finden gemeinsam mit Ihnen heraus, wie wir Sie persönlich am besten mit Bildungsangeboten unterstützen können.

Nordic Walking

Mit Nordic Walking der kalten Jahreszeit trotzen und gemeinsam schöne Strecken im Stadtteil erkunden!
Dabei werden Mobilität, Trittsicherheit und das Immunsystem gefördert.
Sie halten sich fit und haben Gesellschaft.
Für Anfänger*innen, die die Technik erlernen möchten. Bitte tragen Sie wetterfeste Kleidung und Turnschuhe. Stöcke können kostenfrei ausgeliehen werden.



**Jeden Mittwoch
von 14.30 – 16 Uhr**

**Termine: 3.11./ 10.11./ 17.11./ 24.11./
1.12./ 8.12./ 15.12.2021**

Treffpunkt: Blauer Container im Jenfelder Moorpark

Nur mit Anmeldung!

Anmeldung und Information:

im SelbstLernZentrum bei Elke Wellmann,
Mi 11-13 Uhr in der Gläsernen Werkstatt im EKZ,
Mi 15-17 Uhr im Stadtteilbüro Jenfeld und nach Vereinbarung
Tel: 0176 42 868 509; Email: e.wellmann@vhs-hamburg.de

Aktuelles unter: <https://padlet.com/selbstlernzentrum/Selbstlernzentrum>

Das Projekt „SelbstLernZentren in Jenfeld-Zentrum und Rahlstedt-Ost“ wird von der Europäischen Union und von der Freien und Hansestadt Hamburg (FHH) finanziert. Die Teilnahme ist kostenlos und richtet sich vorwiegend an die Anwohner*innen der Fördergebiete Jenfeld-Zentrum und Rahlstedt-Ost.

Gefördert durch:



Kofinanziert von der
EUROPÄISCHEN UNION



„48h Jenfeld“ geht an den Start

Die Idee ist so einfach wie effektiv: Musikmachende jeder Kultur, aller Genres, Professionalisierungs- und Altersstufen bespielen 48h lang ihre Nachbarschaft. Die Musik wird dort gespielt, wo die Menschen leben und arbeiten.

Was 13 Jahre lang in Wilhelmsburg funktionierte, soll nun auch in Jenfeld ausprobiert werden. Musikalisches Community-building nennt Steph Klinkenborg von [klinkenborg.communications](https://klinkenborg.communications.com) – eine der Ideengeber*innen und Konzepter*innen von 48h Wilhelmsburg – die Methode. Sie ist in Jenfeld aufgewachsen und sieht viel Potential für ein 48h in ihrer alten Hood: „Seit Juni

2021 vernetzen wir uns in Jenfeld in öffentlichen Planungstreffen und sind überwältigt von der Offenheit und Gestaltungsfreude der Jenfelder*innen. Mitmachen können alle, die in Jenfeld leben, arbeiten oder proben.“ ■

KONTAKT

*klinkenborg.communications UG (haftungsbeschränkt)
Lange Straße 3 · Hein-Köllisch-Platz · 20359 Hamburg
office@klinkenborg.com · www.klinkenborg.com*

stadtkultur magazin · Ausgabe 56

Auszug aus dem „stadtkultur magazin“, Fachpublikation über Lokale Kulturprojekte und -programme in Hamburg von STADTKULTUR HAMBURG e. V.